



**Anfrage Nr. V/F 96 vom 18.03.2010**  
**an den Oberbürgermeister**  
**zur Ratsversammlung am 21.04.2010**

Eingangsvermerk  
Büro für Ratsangelegenheiten

Posteingangsnummer

Datum

Die Anfrage stellt



Unterschrift

---

**Seriosität der Baudurchführung und seiner Protokollierung im Zusammenhang mit dem Bau des City-Tunnels**

---

**Anfrage**

Schon kurz nach den Berichten über fehlerhafte Bauausführung und kriminelle Fälschung von Bauprotokollen beim Bau der U-Bahn Köln wurde seitens der verantwortlichen Bauherren mitgeteilt, dass so etwas in Leipzig im Zusammenhang mit dem City-Tunnel nicht aufgetreten sei. Anfang März wurde die Öffentlichkeit darüber informiert, dass nach Vorfällen im Zusammenhang mit dem Bau der ICE-Trasse München-Augsburg auch Bauprotokolle vom Bau der U-Bahn Düsseldorf gefälscht wurden. Die Gefahren im Falle kriminellen Handelns dieser Art beim Bau des City-Tunnels Leipzig wären für die Leipziger und für die historische Innenstadt enorm.

Daher fragen wir an:

1. Wie sicher ist die Aussage, dass in Leipzig solch ein kriminelles Handeln Einzelner nicht möglich war?
2. Inwieweit können Sie uns versichern, dass keine Protokolle der Bauüberwachung im Rahmen der Baudurchführung gefälscht wurden?